



PROGRAMM

9.30-9.50	Begrüßung	<ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Uve Samuels, Geschäftsführer HSBA▪ Rüdiger Winkler, Vorstand Dr. Jürgen Meyer Stiftung
9.50-10.45	Einführung: - Keynotes	<ul style="list-style-type: none">▪ Korinna Steffen, Mitglied des Plenums der Handelskammer Hamburg, Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer der HSBA e.V.▪ Prof. Dr. Alexander Bassen, Universität Hamburg▪ Dr. Norbert Taubken, Geschäftsleitung Scholz & Friends Reputation
11.15-12.30	Diskurs: - Workshops	<p>10 parallele Workshops mit jeweils einem Tandem aus Unternehmensbeispiel und wissenschaftlicher Reflexion</p> <p>Mit Praxisbeispielen von: Bohlsener Mühle, Budnikowsky, Globetrotter, Hamburger Hafen und Logistik AG, Hamburger Sparkasse, Hamburger Sport-Verein, Hamburger Volksbank, Otto Group, Unilever, Voelkel</p> <p>Reflektiert von: Prof. Dr. Detlef Aufderheide (HSBA), Prof. Dr. Alexander Bassen (Universität Hamburg), Dr. Thomas Beyer (Landesvorsitzender Arbeiterwohlfahrt LV Bayern), Prof. Dr. Matthias Fifka (Cologne Business School), Thomas Hajduk (Universität St.Gallen), Dr. Kristina Nolte (Scholz & Friends Reputation), Dr. Holger Petersen (Leuphana-Universität, Lüneburg), Prof. Dr. Stefan Prigge (HSBA), Prof. Dr. Doris Rosenkranz (TH Nürnberg), Dr. Anja Schwerk (Humboldt-Universität, Berlin)</p>
13.00-13.50	Perspektiven: - Workshop-Ergebnisse - Podiumsdiskussion	<ul style="list-style-type: none">▪ Prof. Dr. Stefan Prigge, HSBA <p>Podiumsdiskussion mit:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Thomas Beyer, AWO Landesverband Bayern▪ Dr. Reiner Brüggestrat, Hamburger Volksbank▪ Dr. Kai Hünemörder, Elbcampus/ZEWU - Zentrum für Energie-, Wasser- und Umwelttechnik (HWK Hamburg)▪ Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Technische Hochschule Nürnberg <p>Moderation:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Dr. Delia Schindler, Zukunftsrat Hamburg
13.50-14.10	Poster-Preis	<ul style="list-style-type: none">▪ Jury aus HSBA-Master-Studierenden▪ Drei prämierte Unternehmen
14.10-14.30	Ausblick und Abschluss	<ul style="list-style-type: none">▪ Prof. Dr. Detlef Aufderheide, HSBA
14.30.-15.30	Netzwerken beim lockeren Lunch	



Während des Programmpunkts „Diskurs“ werden zehn verschiedene Workshops mit jeweils einem Tandem aus Unternehmensbeispiel und wissenschaftlicher Reflexion stattfinden:

Workshop	Thema
Bohlsener Mühle	Heizpellets aus Dinkelspelzen - Zentrale Wärmeversorgung für Bohlsen
Budnikowsky	Der Budni Kunden-Beirat - Die Gesellschaft redet mit.
Globetrotter	Auf dem Weg zum klimaneutralen Unternehmen - Mehrwert für Mensch, Umwelt und Wirtschaft
Hamburger Hafen und Logistik AG	Umweltschutz und Effizienz durch ökologische Transportketten und Energieeffizienz auf den Hafenterminals
Hamburger Sparkasse	CR am Beispiel des variablen Vergütungssystems der Hamburger Sparkasse
Hamburger Sport-Verein	Der Hamburger Weg – Hamburg helfen. Die Sponsoring-Initiative des HSV mit regionalem Engagement
Hamburger Volksbank	Werteorientiertes Wirtschaften im Praxistest. Verantwortliches Banking bei der Hamburger Volksbank
Otto Group	Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette des Handels – Der Beitrag von nachhaltigen Textilien am Beispiel von <i>Cotton made in Africa</i>
Unilever	Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des Unternehmens – Wie können Mitarbeiter eingebunden werden?
Voelkel	Nachhaltigkeit als PR-Gag? Nein danke. Die Relevanz nachhaltiger Landwirtschaft für unsere Produkte